

Eine Auswahl von Buchtipps zum Thema Demenz

Autor(en): [s.n.]

Objektyp: **BookReview**

Zeitschrift: **Curaviva : Fachzeitschrift**

Band (Jahr): **75 (2004)**

Heft 12

PDF erstellt am: **24.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Eine Auswahl von Buchtipps zum Thema Demenz

Die Zahl der Neuerscheinungen von Büchern zum Thema «Demenzkrankheit» ist unüberschaubar geworden. Auf zwei Seiten haben wir deshalb Bücher ausgewählt und kurz beschrieben, die für Pflegende und Betreuende (auch Angehörige) leicht zugänglich und praxisnahe sind. Nicht berücksichtigt wurde gerontopsychiatrische Fachliteratur und spezifisch

therapeutische Betreuungsmethoden wie Validation u.a. Alle Bücher sind unentgeltlich (Verrechnung von Porto-Spesen) ausleihbar bei der Bibliothek von Pro Senectute Schweiz. Die Auswahl und die Hinweise besorgte Christoph Schmid, Bildungsbeauftragter Betagtenbereich von CURAVIVA Weiterbildung.

Bibliothek Pro Senectute Schweiz ■ Lavaterstr. 44, Postfach, 8027 Zürich (unmittelbar beim Bahnhof Zürich-Enge) ■ Tel. 01 283 89 81
bibliothek@pro-senectute.ch ■ Onlinekatalog: www.bibliothek.pro-senectute.ch ■ Öffnungszeiten: Mo-Fr: 09 – 11.30, 13.30 – 16 Uhr, Do bis 18 Uhr



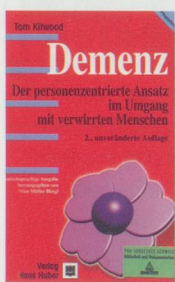
Held Christoph / Ermini-Fünfschilling Doris:
Das demenzgerechte Heim. Lebensraumgestaltung, Betreuung und Pflege für Menschen mit leichter, mittelschwerer und schwerer Alzheimerkrankheit. karger, Basel 2004, 195 S.
ISBN 3-8055-7622-6. CHF 39.00
■ Kleines Fachbuch, das in kompetenter, praxisbezogener und umfassender Weise aufzeigt, welche Aspekte für eine umfassende Betreuung demenzerkrankter Menschen von Bedeutung sind.

Berücksichtigt werden sowohl die verschiedenen Schweregrade der Krankheit wie auch die verschiedenen Heimbereiche von Hauswirtschaft, Küche bis zur Betreuung, Aktivierung und Pflege.



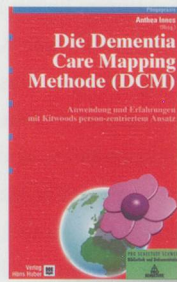
Ammann Peter / Müller Bruno / Trunzperger Roman:
Demenz. Handbuch für die Praxis. Beratung-Begleitung-Pflege. 2. Aufl. 2003, 146 S.
ISBN 3-9522606-0-9. CHF 39.50. Bezugsquelle: Büro für Angewandte Gerontologie, Postfach, 8034 Zürich. Tel. 01 383 87 23.
altersinfo@gerontologie.ch
■ Hilfreiche, sehr praxisorientierte Handlungsanleitungen für Pflegende zu konkreten Situationen im Betreuungsalltag. Im zweiten Teil des Büchleins

erfolgt eine gründliche Auseinandersetzung mit den verschiedenen angesprochenen Themen, und im Teil 3 werden theoretische Hintergründe geliefert. Die Handlungsanleitungen sind auch als Pocketausgabe erhältlich.



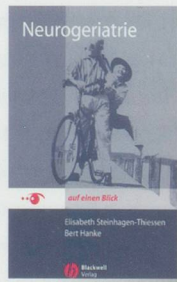
Kitwood Tom:
Demenz. Der personenzentrierte Ansatz im Umgang mit verwirrten Menschen. 3., erweiterte Aufl., deutschsprachige Ausgabe herausgegeben von Christian Müller-Hergl. H. Huber 2004, 223 S. ISBN 3-456-84038-1. CHF 45.80
■ Ausgangspunkt für diese neue Pflegekultur im Umgang mit demenzerkrankten Menschen ist das Personsein des Menschen, das nie verloren gehen kann. Der entsprechende Betreuungsansatz setzt bei den Grund-Bedürfnissen an. Daraus werden

Interaktionen und Kommunikationsmuster entwickelt, die dazu beitragen, dass demenzerkrankte Menschen einen möglichst angestammten, normalen, ressourcenorientierten und familiären Alltag leben können.



Innes Anthea (Hrsg.):
Die Dementia Care Mapping (DCM) Methode. Erfahrungen mit dem Instrument zu Kitwoods personenzentriertem Ansatz. Deutschsprachige Ausgabe, herausgegeben von Christian Müller-Hergl. H. Huber 2004, 154 S.
ISBN 3-456-84040-3. Fr. 52.50

■ Das unter Leitung von Tom Kitwood entwickelte DCM-Verfahren stellt ein Beobachtungsinstrument dar, um das relative Wohlbefinden von Menschen mit Demenz detailliert festzuhalten und um Rückschlüsse auf die personale Qualität der Pflege zu ziehen. Internationale Experten beschreiben ihre Erfahrungen, die Anforderungen, die DCM stellt, und welche Vorteile es für die Verbesserung der Pflegequalität bringt.



Steinhagen-Thiessen Elisabeth / Hanke Bert (Hrsg.):
Neurogeriatrie auf einen Blick. Blackwell, Berlin 2003, 350 S. ISBN 3-89412-524-1. CHF 57.80

■ Das kurzgefasste, gut illustrierte Handbuch richtet sich an Mediziner und interessierte Pflegefachpersonen, die mit neurologischen Störungen älterer Menschen konfrontiert werden und diese zu diagnostizieren haben. Dargestellt werden die Krankheitsbilder Demenzerkrankungen, Depressionen, zerebrovaskuläre Erkrankungen, Morbus Parkinson und die wichtigsten klinisch-neuropsychologischen Syndrome und Störungen.



Hülschhoff Thomas:
Das Gehirn. Funktionen und Funktionseinheiten: eine Einführung für pflegende, soziale und pädagogische Berufe. 2., überarbeitete und ergänzte Auflage. H. Huber, Bern, 2000, 436 S. ISBN 3-456-83433-0. CHF 44.80

■ Übersicht über die wichtigsten Funktionen und Dysfunktionen des Gehirns, über Sinneswahrnehmungen, motorische Funktionen und kognitive Prozesse, inkl. Störungen bei psychiatrischen Erkrankungen. Anschauliche und in verständlicher Form vermittelte Information über komplexe Sachverhalte. Literaturverzeichnis und Glossar zu den wichtigsten neurologischen und psychologischen Fachbegriffen.



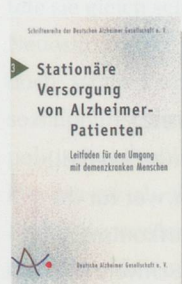
Krämer Günther: **Alzheimer-Krankheit: Antworten auf die häufigsten Fragen.** Trias, Stuttgart 2000, 248 S. ISBN 3-89373-549-6. CHF 31.60
 ■ Das Buch beantwortet zuverlässig für Interessierte und Betroffene alle Fragen zu Ursachen, Krankheitsverlauf, Untersuchung, Behandlung und sinnvoll begleitenden Therapien der Alzheimer-Krankheit. Form eines Ratgebers im übersichtlichen Frage-Antwort-Stil. Im Anhang Literaturempfehlungen und viele nützliche Adressen.



Linck Wolfgang: **Alltag mit Dementen.** Pflegekräfte und ihre Klienten in der ambulanten Pflege. Schlütersche, Hannover 2002. 232 S. ISBN 3-456-84001-2. CHF 45.80
 ■ Zu den alltäglichen Problemlagen und Belastungen werden anhand der AEDL konkrete Themen besprochen und Empfehlungen für die Pflegepraxis abgeleitet. Die Anstösse für eine hilfreiche Pflegeplanung sind aus dem Kontext der ambulanten Pflege entstanden, aber auch für den stationären Bereich anwendbar. Für professionelle Pflegekräfte und pflegende Angehörige.



Messer Barbara: **Pflegeplanung für Menschen mit Demenz.** Was Sie schreiben können und wie Sie es schreiben sollen. Schlütersche, Hannover 2004, 250 S. ISBN 3-87706-732-8. CHF 49.90
 ■ Anhand des konzeptionellen Modells der FEDL (Fähigkeiten und existenzielle Erfahrungen) wird aufgezeigt, wie auf einführende und respektierende Weise die Lebenssituation von alten Menschen mit Demenz erfasst werden kann, um daraus die Pflegeleistungen zu entwickeln, die eine grösstmögliche Lebenszufriedenheit, Sicherheit und Unabhängigkeit ermöglicht.



Deutsche Alzheimer Gesellschaft (Hrsg.): **Stationäre Versorgung von Alzheimer-Patienten:** Leitfaden für den Umgang mit demenzkranken Menschen. 4., aktualisierte Auflage. Berlin 2003, 200 S. ISSN 1432-7090. EUR 4.50
 ■ Der Arbeitsausschuss Stationäre Versorgung der Deutschen Alzheimer Gesellschaft legt konzeptionelle und organisatorische Überlegungen und eine Vielzahl von praktischen Tipps für den alltäglichen Umgang mit Demenzkranken vor.

Themen: Konzept für die Pflege und Betreuung, Planung, Organisation und Personalentwicklung in Pflegeheimen, architektonische Gestaltung eines therapeutischen Milieus, Zusammenarbeit mit Angehörigen und Ehrenamtlichen u.a.



Krämer Günther: **Alzheimer-Kranke betreuen.** Praktische Ratschläge für den Alltag. Trias, Stuttgart 1995, 188 S. ISBN 3-89373-318-3. CHF 32.–
 ■ Erprobte praktische Ratschläge und konkrete Hilfestellungen für Familienangehörige und andere Menschen, die Alzheimer-Kranke betreuen und pflegen. Angesprochen werden Grundregeln der Betreuung, Verhaltensprobleme, Umgang mit Schuldgefühlen, Überforderungsprobleme sowie seelische Störungen.



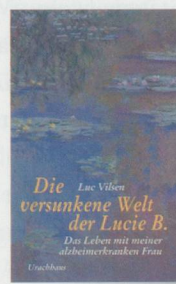
Flemming Daniela: **Mutbuch für pflegende Angehörige und professionell Pflegenden altersverwirrter Menschen.** Beltz Verlag, Weinheim/Basel 2003, 144 S. ISBN 3-407-55881-3. CHF 30.50
 ■ Das Buch bietet Erklärungen, fördert das Verstehen, vermittelt Liebe und Zuneigung, indem es Mut macht, sich auf «Verwirrtheit» einzulassen, das rechte Wort zur rechten Zeit zu finden und verwirrende Bedingungen zu entwirren. Für pflegende Angehörige und professionell Pflegenden.



Bell Virginia / Troxel David: **Richtig helfen bei Demenz.** Ein Ratgeber für Angehörige und Pflegenden. E. Reinhardt, München 2004, 257 S. ISBN 3-497-01694-2. EUR 16.90
 ■ Amerikanischer Pflegeansatz «Best-Friends» auf einer bewusst positiven, optimistischen Grundhaltung für die Betreuung demenzerkrankter Menschen in Familien, Tagesstätten und Pflegeheimen. Unter Einbezug von verschiedenen Faktoren (Lebensgeschichte, kultureller Hintergrund, Stärken und Fähigkeiten eines Menschen mit Alzheimer-Demenz) wird - vermittelt durch die «Kunst der engen Freundschaft» - die Lebensqualität und das Verhalten der demenzerkrankten Menschen verbessert.



Klessmann Edda: **Wenn Eltern Kinder werden und doch die Eltern bleiben.** Die Doppelbotschaft der Altersdemenz. 5., durchgesehene und ergänzte Auflage. H. Huber, Bern/Göttingen 2001, 212 S. ISBN 3-456-83551-5. CHF 34.80
 ■ Das Buch einer Kinderärztin dokumentiert die intensive Begleitung einer Alzheimer-Erkrankung anhand konkreter Aufzeichnungen und anhand fachlicher Kommentierungen zu den «typischen» Konfliktkonstellationen. Immer noch (Erstaufgabe 1989) ein menschlich bewegendes Buch für Angehörige und Pflegenden.



Vilsen Luc: **Die versunkene Welt der Lucie B.** Das Leben mit meiner alzheimerkranken Frau. Aus dem Niederländischen von Silke Schmidt. Urachhaus, Stuttgart 2000, 117 S. ISBN 3-8251-7295-3. CHF 24.80
 ■ Luc Vilsen beschreibt die letzten vier Lebensjahre seiner Frau mit der Diagnose: Alzheimer! Es ist eine eindringliche Geschichte über ein langsames Weggeliten, einen menschenunwürdig anmutenden Verfall, über eine wahre Liebe bis zum Ende – ohne grosse Worte.



Suter Martin: **Small World.** Diogenes Taschenbuch. Zürich 1999, 323 S. ISBN 3-257-23088-5. CHF 16.90
 ■ Genau recherchiertes, sprachlich präzises und raffiniert erzähltes Roman zur Krankheitsgeschichte von Konrad Lang. Behutsamer Umgang mit den komischen und tragischen Stimmungen, die immer wieder entstehen. Auszeichnung mit dem französischen Literaturpreis «Prix du premier roman étranger».